

KUNST = KAPITAL

Formen, Farben, schneller Wechsel – der Berliner Künstler **MARC VON DER HOCHT** spiegelt in seinen raffinierten Collagen technoide Großstadteindrücke

Die Collagen des Berliners Marc von der Hocht sind rätselhaft. Im Stückwerk von Streifen, Fetzen und Feldern tauchen Motive auf, die manches sein könnten: Maschinenteil, Architekturelement, Ausschnitt vom Himmel. Ein logisches Ganzes lässt sich nicht ableiten. Mit Absicht: „Die Leute haben die Köpfe voll mit eigenen Geschichten“, sagt der 34-Jährige. „Ich bin kein Geschichtenerzähler, ich möchte etwas zeigen.“

Wie bei einer Fahrt durch die Großstadt mit den glänzenden Karosserien der Autos ringsum, mit den reflektierenden modernen Fassaden in der Vertikale und all dem, was an den Rändern des Blickwinkels aufblitzt und wieder verschwindet, surft das Auge durch Marc von der Hochts technoide Landschaften. Hergestellt sind sie mit dem Material, das die Großstadt abwirft. Für die Collagen, zum Teil auf Hardcover von Büchern geklebt, nutzt der Künstler Werbebeilagen, Ausrisse aus Hochglanzmagazinen und Technikzeitschriften, Klebefolien für Spielzeug.

Ähnlich arbeitet von der Hocht an seinen Gemälden im Atelier der ehemaligen Schultheiß-Brauerei in Berlin: Die am Boden liegenden Großformate malt der Künstler von allen Seiten, bis er die Ausrichtung erkennt und dann beibehält.



PROFILE, 2014

Bedrucktes Papier auf Papier.
18,5 x 11,5 cm, 350 Euro.

Marc von der Hochts Collagen kosten zwischen 350 und 950 Euro, die Gemälde zwischen 1 800 und 8 400 Euro.

semjoncontemporary.com

Marc von der Hocht studierte zunächst Bildende Kunst und Philosophie in Mainz. Das Studium für freie Kunst an der Berliner Universität der Künste hat er 2014 als Meisterschüler bei Robert Lucander abgeschlossen. Im Kunstmarkt ist Marc von der Hocht bereits seit seiner Studentenzeit präsent und erfolgreich.

Seine Berliner Galerie Semjon Contemporary wird vom 19. Juni an die vierte Einzelausstellung zeigen. Das 2011 gegründete Haus vertritt Künstler mehrerer Generationen, Marc von der Hocht ist der jüngste. Von ihm hat Semjon in den vergangenen zweieinhalb Jahren rund 40 Gemälde verkauft.

RUTH HÄNDLER

DINGE, DIE WIR DINGS NENNEN

Es gibt Dinge, von denen kein Mensch weiß, wie sie heißen. Das rechts zum Beispiel.

Wissen Sie es?

- A/
Pfannenspritzschutz
- B/
Fettfänger
- C/
Siedesieb



Lösung: A